



## Gegen die Aus-Lagerung der Unerwünschten!

### Mobilisierungsveranstaltung für die Aktionstour am 24./25.9.05 gegen das europäische Lagersystem am 15.9.05 um 19 Uhr in der Brigittenstr. 5, Hamburg-St.Pauli

Für den 24./25. September 2005 rufen verschiedene antirassistische Gruppen und Flüchtlings-Selbstorganisationen aus dem Anti-Lager-Netzwerk, das Komitee für Grundrechte und Demokratie sowie weitere Organisationen zu einer Aktionstour gegen das europäische Lagersystem auf.

Am Samstag wird eine Demonstration für die Schließung des Lagers **Bramsche-Hesepe** bei Osnabrück stattfinden, die um 12 Uhr am Bahnhof Hesepe starten und auf den Parkplatz vor das Lager führen wird. Gefordert wird eine „öffentliche Inspektion“ des Lagers, und geplant sind außerdem phantasievolle Aktionen, um den Forderungen nach Schließung aller Lager und Bewegungsfreiheit für alle Ausdruck zu verleihen.

Am Sonntag geht die Tour nach Mecklenburg-Vorpommern und dort zuerst nach **Horst bei Boizenburg**, einem Lager weitab von jedem Ort, das gerade in ein kombiniertes Einreise- und Abschiebelager umgewandelt wird. 2006 soll die Hamburger Zentrale Erstaufnahmeeinrichtung vom Schiff „Bibby Altona“ nach Horst verlagert werden. Wir wollen vor Ort gegen diese Aus-Lagerung von Flüchtlingen protestieren und dann gemeinsam - auch mit Flüchtlingen aus dem Lager Horst - nach Boizenburg und in die Landeshauptstadt **Schwerin** weiterfahren, wo die Aktionstour mit einer Demonstration gegen 16 Uhr enden soll.

Auf der Veranstaltung wollen wir über **die Ziele, Orte und Aktionsformen der Tour informieren und darüber diskutieren, was wir aus Hamburg dazu beitragen können**. Wir schlagen vor, dass wir von Hamburg am 24.9. per Zug (8.15 Uhr ab Hbf) nach Hesepe und abends wieder zurück nach Hamburg fahren. Am 25.9. wird es dann einen oder zwei Busse nach Mecklenburg-Vorpommern geben.

Ein wesentlicher Inhalt der Aktionstour werden auch die geplanten und schon existierenden **Lager an den Rändern und außerhalb der EU**, vor allem in Nordafrika sein. Um deutlich zu machen, worum es dabei geht und welchen Widerstand es auch dort gibt, zeigen wir einen **Film**, der zusammen mit westafrikanischen Flüchtlingen und MigrantInnen in **Marokko** in den Wäldern um die spanische Enklave Ceuta, gedreht wurde (Informe documental de Benyounes 2005, Englisch und Französisch mit spanischen Untertiteln – für Übersetzung sorgen wir).

Flüchtlingsrat Hamburg, Tel.:040/ 431587 [info@fluechtlingsrat-hamburg.de](mailto:info@fluechtlingsrat-hamburg.de) [www.fluechtlingsrat-hamburg.de](http://www.fluechtlingsrat-hamburg.de)